

Presse-Information

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Obenmarspforten 21, 50667 Köln
E-Mail: presseamt@stadt-koeln.de
Telefax +49 (0) 221 221-26486
Redaktionsbüro +49 (0) 221 221-26456

Alexander Vogel (av) 221-26487
Pressesprecher
Inge Schürmann (is) 221-26489
stv. Pressesprecherin
Lars Hering (lh) 221-22144
Jürgen Müllenberg (jm) 221-26488
Nicole Trum (nit) 221-26785
Simone Winkelhog (sw) 221-25942
Sabine Wotzlaw (wot) 221-25399

01.08.2019 -

Bombe in Köln-Rondorf entschärft Sperrungen werden wieder aufgehoben

Die heute in Köln-Rondorf gefundene Weltkriegsbombe wurde entschärft. Der Blindgänger wird nun vom Kampfmittelbeseitigungsdienst abtransportiert. Die amerikanische Zehn-Zentner-Bombe mit Heckaufschlagzünder war bei Sondierungsarbeiten auf dem Werksgelände eines Unternehmens, Harry-Kloepfer-Straße 1, Köln-Rondorf, entdeckt worden.

Rund 25 Anwohnerinnen und Anwohner waren von Evakuierungen auf Kölner und Hürther Stadtgebiet betroffen. Dazu kamen die Beschäftigten der ansässigen Firmen. Der Evakuierungsradius betrug 500 Meter. Die Anwohnerinnen und Anwohner können in ihre Häuser, die Beschäftigten in ihre Firmen zurückkehren.

Sämtliche Sperrungen werden nun sukzessive wieder aufgehoben. Der Bahnhof Hürth-Kalscheuren kann wieder angefahren werden. Der Luftraum ist wieder freigegeben.

Im Einsatz waren vom Ordnungsamt der Stadt Hürth 13 Einsatzkräfte, 12 Polizisten des Rhein-Erft-Kreises, auf Kölner Stadtseite 34 Ordnungsdienstkräfte sowie fünf Einsatzkräfte der Polizei, die Deutsche Bahn und die KVB jeweils mit einer Person.

Wegen Verkehrsbehinderungen wird weiter gebeten, sich zusätzlich bei Radio Köln, WDR und anderen Medien sowie online bei den KVB und weiteren Verkehrsunternehmen zu informieren.

-lh-